



HÜFFENHARDT

29

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 22. Juli 2021



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten. **Achtung!** Medizinischer Mund-Nasenschutz ab sofort Pflicht im Rathaus; bitte beachten Sie ebenso die allgemeinen Hygienevorschriften.



KKS Hüffenhardt 1924 e.V.

Tag der offenen Tür

unter Einhaltung der aktuellen Coronaschutzmaßnahmen

So, 25.07.2021

von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr



Speisen:



Heiße Wurst mit Brötchen, Pommes, Kaffee und Kuchen

für Getränke ist gesorgt



Ein Probeschießen auf allen Ständen kann ermöglicht werden.

fsj

freiwilliges
soziales Jahr

Wir suchen dich

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Aalen e.V. zum 1. September 2021 für das Schuljahr 2021/2022 in der Grundschule Hüffenhardt eine FSJ-Stelle an. Weitere Infos hierzu im Innenteil des Amtsblatts.



<https://www.kks-hueffenhardt.de>

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird. Es gelten im Bus weiterhin die Hygienemaßnahmen und die Maskenpflicht für alle Mitfahrer.

Abfahrtszeiten Bürgerbus

	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Haßmersheim Steg	08:30	09:37	10:44	12:05	13:28	14:35	15:46	17:10
Haßmersheim Götzstr. / Lidl	08:32	09:39	10:46	12:07	13:30	14:37	15:48	17:12
Haßmersheim Ortsmitte / Voba	08:34	09:41	10:48	12:09	13:32	14:39	15:50	17:14
Haßmersheim Eichendorffstr. Dr. Sfantizky	08:35	09:42	10:49	12:10	13:33	14:40	15:51	17:15
Haßmersheim Spielplatz	08:38	09:45	10:52	12:13	13:36	14:43	15:54	17:18
Hochhausen Räppelstraße / Waldblick	08:44	09:51	10:58	12:19	13:42	14:49	16:00	17:24
Hochhausen Rathaus / Feuerwehr	08:46	09:53	11:00	12:21	13:44	14:51	16:02	17:26
Hochhausen Oberer Höhweg	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Hochhausen Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Kälbertshausen, Hälde	08:56	10:03	11:10	12:31	13:54	15:01	16:12	17:36
Kälbertshausen Rathaus	08:57	10:04	11:11	12:32	13:55	15:02	16:13	17:37
Kälbertshausen Rose	08:59	10:06	11:13	12:34	13:57	15:04	16:15	17:39
Hüffenhardt Ortsmitte / Feuerwehr	09:03	10:10	11:17	12:38	14:01	15:08	16:19	17:43
Hüffenhardt Kantstraße / Dr. Johmann	09:06	10:13	11:20	12:41	14:04	15:11	16:22	17:46
Hüffenhardt Gewerbegebiet / Beudweg	09:08	10:15	11:22	12:43	14:06	15:13	16:24	17:48
Neckarmühlbach Wilhelm-Hauff-Straße	09:14	10:21	11:28	12:49	14:12	15:19	16:30	17:54
Neckarmühlbach Ort	09:16	10:23	11:30	12:51	14:14	15:21	16:32	17:56
Haßmersheim Ecke Bergstraße / Milanweg	09:20	10:27	11:34	12:55	14:18	15:25	16:36	18:00
Haßmersheim Ortsmitte	09:22	10:29	11:36	12:57	14:20	15:27	16:38	18:02
Haßmersheim Steg	09:24	10:31	11:38	12:59	14:22	15:29	16:40	18:04
An Samstagen nur von 08:30 - 12.59 Uhr					Keine Fahrten an Feiertagen, am 24.12. und 31.12. wie an Samstagen			



NUSSBAUM

**Redaktioneller
Hinweis**

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor,
qualitativ schlechtes Bildmaterial
abzulehnen und von einer
Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0 · Fax -99 · bad-rappenau@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Gemeinde:**
Bürgermeister Walter Neff oder sein
Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt
und Anzeigen:**
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/>
ueber-uns/oekologische-verantwortung



Die Gemeinde Hüffenhardt bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Aalen e.V. zum 1. September 2021

für das Schuljahr 2021/2022

in der Grundschule Hüffenhardt

eine FSJ-Stelle an.

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Kreativität
- Erste-Hilfe-Kurs
- Schulpflicht erfüllt
- Alter zwischen 18 und 27 Jahren

Leistungen und Rahmenbedingungen:

- Beginn: 01.09.2021
- Dauer: 12 Monate
- 25 begleitende Seminartage zur Orientierung und Persönlichkeitsbildung
- Zahlung von Taschengeld, Verpflegungspauschale und Wohn- und Fahrtkostenzuschuss
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- 25 Tage Urlaub

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und ggf. weiteren Bescheinigungen richten Sie bitte bis 31.07.2021 an die

Gemeinde Hüffenhardt
 Sophia Noack
 Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt

Bei Rückfragen zum FSJ steht Frau Noack telefonisch unter 06268 9205-13 oder per Email (sophia.noack@hueffenhardt.de) zur Verfügung.
 Infos zum FSJ allgemein finden Sie auch unter www.drk-aalen.de.
 Fragen zur konkreten Ausgestaltung des FSJ an der Grundschule beantwortet die Schulleiterin Frau Rünz, Telefon 06268 487.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesministerium
für Gesundheit

Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)

	Digitale Einreiseanmeldung (DEA) § 3 EinreiseVO	Testpflicht (Nachweispflicht) § 5 EinreiseVO	Quarantänepflicht (Absonderung) § 4 EinreiseVO	Beförderungsverbot § 10 EinreiseVO	Ausnahmen
Virusvariantengebiet	✓ Kontrolle bei Check-in und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR- Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen- Test (max. 24h) (Impf-/Genesenennachweis nicht ausreichend)	✓ 14 Tage	✓	DEA: § 6 I Nr. 1 – 7 Testpflicht: keine (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 7 Beförderungsverbot: § 10 II Nr. 1 – 9
Hochinzidenzgebiet	✓ Kontrolle bei Check-in und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR- Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen- Test (max. 48h) <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit Impf-/Genesenennachweis <u>oder</u> ab 5. Tag mit negativem Testnachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 4 (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
Risikogebiet	✓ Kontrolle bei Check-in und bei Einreise	✓ Bis zu 48 h nach Einreise: Negativer PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit negativem PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 11 Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
Nicht-Risikogebiet (Luftverkehr)	✗	✓ Bei Einreise: Negativer PCR- Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen- Test (max. 48h) <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✗	✗	Testpflicht: § 6 I Nr. 3 und 4

Weitere Informationen und Details unter: www.bmg.bund.de oder www.bmi.bund.de

Wichtiger Hinweis zur Reisezeit: Die digitale Einreiseanmeldung ist und bleibt kostenfrei Warnung vor betrügerischem Geschäft mit der digitalen Einreiseanmeldung

Für die Nutzung des Dienstes nutzen Sie bitte ausschließlich die Internetseite www.einreiseanmeldung.de. Ausschließlich die Nachweise dieser Internetseiten werden bei Kontrollen akzeptiert.

Es wurden Webseiten identifiziert, die angeblich die digitale Einreiseanmeldung für Reisende vornehmen und die Daten an die Behörden übermitteln. Dafür wird eine Gebühr verlangt. Bei diesen Seiten handelt es sich um Fälschungen, Straftaten werden verfolgt.

Quelle: www.bmi.bund.de

AHA-FORMEL BEACHTEN



ABSTAND HALTEN



AUF HYGIENE ACHTEN



IM ALLTAG MASKE TRAGEN



CORONA-APP NUTZEN



REGELMÄSSIG LÜFTEN

Abfallvermeidung ist aktiver Klimaschutz

Kleine Konsum-Änderung - große Wirkung fürs Klima!

Manchmal hilft wenig schon viel. Erstaunlich viel für die Rettung des Klimas bewirken können beispielsweise schon geringe Umstellungen in unseren Einkaufs- und Konsumgewohnheiten. Die Vermeidung von Lebensmittel-Abfällen ist dabei aktiver Klimaschutz. Das hat eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) untersucht und in Zahlen gefasst.

Pro Person und Jahr fallen in Deutschland etwa 75 bis 80 kg Lebensmittel-Abfälle an - das bedeutet über 6 Millionen Tonnen an Lebensmittelabfällen jedes Jahr in Deutschland. Damit verbunden ist, dass Landwirte vergebens ganze Felder mit Getreide oder Kartoffeln bestellen und ernten. Für Anbau und Bewässerung von Obst und Gemüse wird ein riesiger Aufwand betrieben. Kühe, Ziegen und Schafe geben umsonst ihre Milch oder werden geschlachtet. Molkereien machen Käse für die Mülltonne. Hinzu kommen Emissionen in der ganzen Logistikkette, also vom Transport bis zur Lagerung und Kühlung. Allein eine Verringerung unserer Lebensmittel-Abfälle um die Hälfte würde gemäß der IW-Studie deutschlandweit schon für 6 Millionen Tonnen weniger CO₂-Emissionen pro Jahr sorgen. Zum Vergleich: der gesamte Inlandsflugverkehr in Deutschland verursacht 0,74 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr (Quelle DESTATIS, 2021). Ein weiterer positiver Nebeneffekt: es müssen 3 Millionen Tonnen weniger Lebensmittel-Abfälle entsorgt werden.

Allgemein gilt: Regionale und saisonale Produkte sind immer im Vorteil. Neben einer günstigen Klima-Bilanz wird zudem die heimische Landwirtschaft unterstützt.

Wir haben es also selbst in der Hand, mit unserem Verhalten den persönlichen CO₂-Ausstoß positiv zu beeinflussen.

Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Pressemitteilung: Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, AÖR (KWIn)



W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim **Notruf 112** werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindename oder Stadtteil, Straßenname, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen)!

Wer ruft an

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Was ist geschehen?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Wenn andere Personen Hilfe brauchen, leisten Sie Erste Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes! Beides kann Leben retten.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
Fax 9205-40
Bürgermeister Neff 9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais 9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst 9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Noack 9205-13
Sophia.Noack@Hueffenhardt.de
Frau Fischer 9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch 9205-15
Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer 9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn 928600
Mobiltelefon 0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion
Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen 1310
OV Georg 334

Feuerwehr

112
Kdt. Stadler, Erwin 587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten 3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de

Polizei

110
Posten Aglastershausen 06262/917708-0
Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband (während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten

und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 116 117

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü. Bernhard Eckert 535

Kä. Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Winteröffnungszeiten	
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr



Glückwünsche

zum Geburtstag

27.7. Werner Chmielowski
Wir gratulieren ganz herzlich.

70 Jahre



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im Juli

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 23.7.	HSV	Jahreshaupt- versammlung	Mehrzweckhalle Hüffenhardt
So. 25.7.	KKS	Tag der offenen Tür	Schützenhaus



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>
Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbawue.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegehelfer zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Höffenhartd und Kälbertshausen



Mo., 26.7. Bioenergietonne

Mo., 26.7. Verpackungstonne

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Freiwillige Feuerwehr Höffenhartd



Abteilung Höffenhartd

Übung

Die Kameraden der Abteilung Höffenhartd treffen sich am Freitag, 23.7. um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Freitag, 23.7. um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 28.7. um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Bürgerbus Haßmersheim/Höffenhartd e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Bürgerbus Haßmersheim/Höffenhartd e.V. trifft sich am Dienstag, 27.7.2021 um 18.30 Uhr in der Sport- und Festhalle Haßmersheim zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Alle Bürgerbus-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Höffenhartd

Die Bevölkerung wird hiermit eingeladen zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Höffenhartd am Dienstag, 27.7.2021 um 18.15 Uhr in der Sport- und Festhalle Haßmersheim.

Tagesordnung

I. öffentlich

1. Änderung des einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“ hier: Stellungnahme des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Höffenhartd

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Die Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil können im Rathaus, Zimmer 5.04, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Dorn, 1. Bürgermeisterstellvertreter der Gemeinde Haßmersheim

Schriftliches Schutzkonzept für die Durchführung von Trauerfeiern in den Aussegnungshallen der Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortliche

Verantwortlich für die Aufstellung des Schutzkonzepts: Karin Ernst, geschäftsführende Beamtin Gemeinde Hüffenhardt

Zutritts- und Teilnahmeverbote

1. Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typischen Symptome einer Infektion (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen) aufweisen, dürfen an Trauerfeiern nicht teilnehmen. Sie sind ggf. zurückzuweisen, sofern die Symptome für den Ordnungsdienst erkennbar sind oder diesem entsprechende Erkenntnisse vorliegen.
2. Personen, die keine medizinische Schutzmaske tragen, müssen die Aussegnungshallen verlassen. Ausnahmen siehe unter Desinfektion/Mund-Nasen-Schutz.

Aussegnungshallen

Aus dem Mindestabstand von 2 m nach jeder Seite sowie Abstand von 4 m zum Rednerpult ergibt sich folgende Höchstzahl der Teilnehmenden an den Trauerfeiern:

Friedhof Hüffenhardt

10 Plätze für Angehörige (ohne Einhaltung der Abstände)

20 Einzelplätze für weitere Teilnehmer

Friedhof Kälbertshausen

10 Plätze für Angehörige (ohne Einhaltung der Abstände)

12 Einzelplätze für weitere Teilnehmer

Der Mindestabstand der Teilnehmenden wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet

- Gruppenplätze für in einem Haushalt Lebende
- Sperrung oder Entfernung nicht nutzbarer Plätze
- Hinweise des Ordnungsdienstes
- Hinweisschilder
- Hinweise in Amtsblatt

Sonstiges: Der Ordnungsdienst hat darauf zu achten, dass innerhalb der Aussegnungshalle keine Stehplätze eingenommen werden. Wenn alle Sitzplätze eingenommen wurden, müssen eventuelle weitere Teilnehmer die Trauerfeier unter Einhaltung der Abstandsvorschriften im Außenbereich verfolgen.

Ferner ist darauf zu achten, dass keine der für Angehörige reservierten Sitzplätze von sonstigen Teilnehmern der Trauerfeier eingenommen werden.

Die Zulassungsbeschränkung aufgrund der Höchstzahl von Teilnehmenden wird gewährleistet durch folgende Maßnahmen:

- Einnahme der Sitzplätze und Schließen bei Erreichen der Höchstzahl

Teilnehmerzahl an Trauergottesdiensten im Freien

Für die Teilnehmerzahl gelten die jeweiligen Höchstgrenzen der einschlägigen Corona-Verordnung/en. Stand 28.6.2021 gelten keine Teilnehmerbegrenzungen.

Desinfektion/Mund-Nasen-Schutz

Am Eingang steht Desinfektionsmittel in einem Spender bereit; in den Sanitärräumen Seife und Papierhandtücher.

Hinweisschilder auf Hygieneregeln sind angebracht.

Die Teilnehmenden müssen in geschlossenen Räumen während der gesamten Dauer der Trauerfeier medizinische Schutzmasken tragen. Ausgenommen hiervon sind Liturg*innen und Redner*innen, Kinder unter 6 Jahren und Teilnehmer, die aufgrund einer Behinderung oder Vorerkrankung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit sind. Im Freien muss nur dann eine medizinische Schutzmaske getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Sanitärräume und Flächen und Gegenstände in der Aussegnungshalle, die von Teilnehmenden berührt werden (Türen, Stuhllehnen, Griffe, Schalter) werden vor der Trauerfeier gereinigt durch das Reinigungspersonal der Gemeinde. Sollten ausnahmsweise mehrere Trauerfeiern an einem Tag stattfinden, erfolgt eine separate mündliche Anweisung an das Reinigungspersonal zur Reinigung bzw. Desinfektion zwischen den Trauerfeiern.

Ablauf

Auf Berührungen zur Begrüßung und bei Segnungen wird verzichtet. Die Dauer der Trauerfeier ist auf etwa 30 Minuten beschränkt.

Weitere Vorgaben erfolgen mündlich durch den/die Liturgen*in/ Trauerredner*in (zu Gesang, Musik, Liturgie). Bei Beisetzungen am Grab und auf dem Weg dorthin ist auf einen Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Das Gehen am Schluss des Gottesdienstes wird gruppenweise in zeitlichem Abstand durchgeführt, möglichst durch mehrere Ausgänge.

Auf Berührungen bei der Verabschiedung wird verzichtet.

Dokumentation

Die Dokumentation aller Teilnehmer an der Trauerfeier erfolgt durch Eintragung von Namen und Kontaktdaten in ausliegende Formulare. Der Ordnungsdienst leitet diese nach der Trauerfeier unverzüglich der Gemeindeverwaltung weiter.

Hüffenhardt, 16.7.2021

Information über die Durchführung von Kabelverlegungsarbeiten

Die Netze BW GmbH hat uns informiert, dass die ursprünglich ab 31. KW 2021 in der Lessingstraße in Hüffenhardt geplanten Kabelverlegungsarbeiten nicht vor Mitte September durchgeführt werden. Die betroffenen Haushalte werden im Vorfeld schriftlich von der Netze BW informiert. Die Aufgrabungen betreffen im Wesentlichen die Gehwege bzw. den Fahrbahnrand. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Bundestagswahl 2021

Die Wahlperiode des am 24. September 2017 gewählten 19. Deutschen Bundestages endet regulär am 24. Oktober 2021. Der Bundespräsident bestimmt den Tag der Wahl des 20. Deutschen Bundestages.



Als Wahltermin wurde Sonntag, 26. September 2021 festgelegt.

Internetportal zur Bundestagswahl

Auf dem Internetportal der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) finden Sie unter der Adresse www.bundestagswahl-bw.de übersichtlich aufgebaut viel Wissenswertes zum Wahlrecht und Wahlsystem, zu den Parteien und den Kandidatinnen und Kandidaten. Wer tritt wo an? Eine interaktive „Wahlkarte“ ermöglicht die Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern - sortiert nach Parteien oder nach den 38 Wahlkreisen des Landes. Und auch die Landeslisten von Parteien sind hier zu finden. Das Portal enthält zudem die Wahlprogramme von Parteien in zusammengefasster Form. Die Rubrik „Wahlthemen“ lässt eine Vertiefung in sieben bundespolitische Themen zu, die auch im Wahlkampf eine zentrale Rolle spielen. Dem Bundestag und seinen Aufgaben ist ein eigener Abschnitt gewidmet. Die Online-Seiten geben Antworten auf häufig gestellte Fragen und laden zum Stöbern im „Wahlarchiv“ ein: mit Zahlen und Analysen zu den Bundestagswahlen von 2017 und 2013. Kurze Erklärfilme, Podcast-Folgen oder YouTube-Mitschnitte von Veranstaltungen ergänzen das Portal. Weitere Informationen zur Bundestagswahl erhalten Sie auf der Homepage des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de und bei der Landeswahlleiterin beim Innenministerium Baden-Württemberg unter <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/lebendige-demokratie/wahlen/>

Aus dem Ordnungsamt

Handgemachter Leiterwagen gestohlen

Im Ortsteil Kälbertshausen - Bereich Schlossgasse wurde ein selbst gebauter Leiterwagen mitsamt Inhalt vor dem Wohnhaus gestohlen. Sollten Sie etwas bemerkt oder beobachtet haben, melden Sie sich bitte im Rathaus.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Hüffenhardt - früher

Der Kartoffelanbau (und der Kartoffelkäfer)

Etwas sehr Selbstverständliches bei uns (nicht der Käfer). Auch sehr sinnvoll, weil Kartoffeln ein gutes und vielfältig zubereitbares Lebensmittel sind. Es ist die Zeit nach dem Krieg. Es soll etwas Neues, einen neuen Schädling, auf dem Feld bei uns geben: Den Kartoffelkäfer. Was ist das? In der Schule wird uns vom Lehrer danach gefragt. Wir wissen keine Antwort. Was also machen? Mal aufs Feld gehen - die ganze Klasse - und suchen. Das machen wir. Einzeln gehen wir durch einen Kartoffel-Acker. Jeder eine eigene Zeile der Kartoffel-Büsche entlang. Lange finden wir nichts Kartoffelkäfer-Artiges. Dann hat eine Klassen-Kameradin plötzlich unter einem Kartoffelblatt einen Käfer entdeckt, wie sie noch keinen vorher gesehen hatte.

Es ist ein Kartoffelkäfer. Also gibt es ihn auch bei uns in Hüffenhardt. Was Neues. Woher? Haben ihn die Amis mitgebracht? Es vermehrt sich nun der Kartoffelkäfer. Und es zeigt sich, dass er sehr schädlich sein kann, er frisst nämlich die Blätter der Kartoffelbüsche ab, sodass diese nicht mehr weiterwachsen können. Damit können auch keine Kartoffeln - die Knollen - entstehen. Also - mit Kartoffeln wirds nichts. Abhilfe? Durch die Äcker gehen und die Käfer ablesen. So macht man es zunächst mal. Es ist nicht hilfreich genug. Deswegen kommen Spritzmittel zur Bekämpfung. Auch etwas Neues für den Bauern. Karlheinz Reinmuth

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

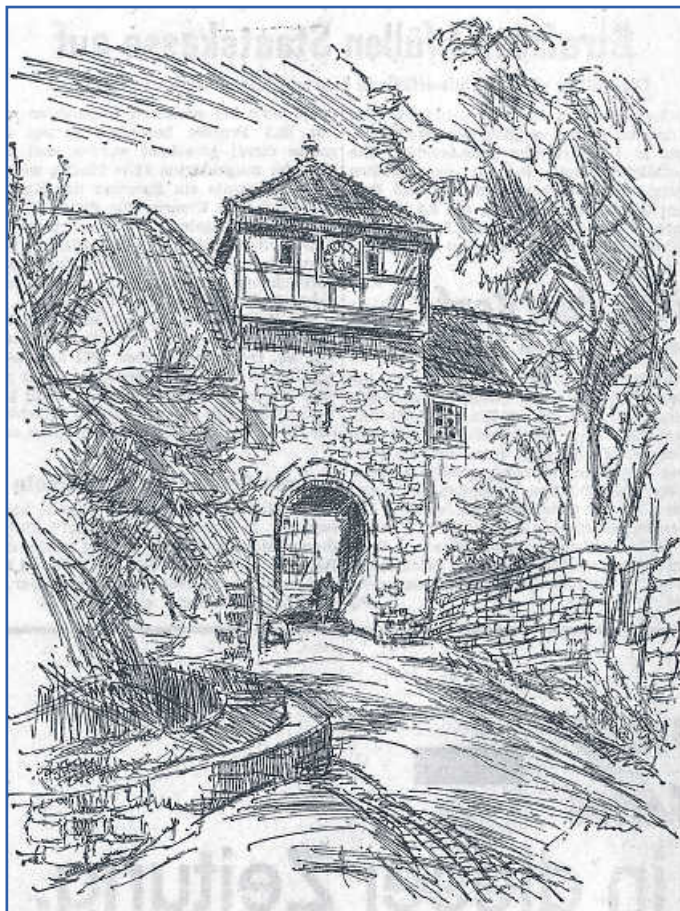
Dilsberg

Dilsberg, jetzt kommunalpolitisch mit der Stadt Neckargemünd vereinigt, bietet für den Maler, Zeichner und Fotografen immer wieder reizvolle Motive. Hier der Torturm der alten Bergfeste mit der Jugendherberge.

19. Januar 1973

Text und Zeichnung: Edgar John

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau



DRK Kreisverband Mosbach

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der DRK-Kreisverband Mosbach und die AOK-Gesundheitskasse bieten einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Dieser findet statt am **Dienstag, 27. Juli 2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Service-Center des DRK in der Mosbacher Bleichstr. 3, im ersten Stockwerk**. Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert. Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Ermöglicht werden Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen. Orientierung und Sicherheit lassen sich durch Austausch und Information gewinnen. Gespräche dienen zur emotionalen Unterstützung. Ferner werden konkrete Angebote zur Entlastung der Pflegeperson aufgezeigt.

Der fachkundig geleitete Gesprächskreis findet in Folge monatlich dienstags nach Ankündigung statt. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der AOK gebunden. Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Die Veranstaltung ist den aktuellen Schutzmaßnahmen angepasst. Es wird darum gebeten, einen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur besseren Planung wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten bei Michaela Langer unter 06261/9208-84 oder per E-Mail an tagespflege@drk-mosbach.de.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Sitzung des Kreistags am 26.7.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Montag, 26.7.2021 um 16.00 Uhr** in der Odenwaldhalle in 69427 Mudau, Jahnstraße 1 statt.

Tagesordnung

1. Personalangelegenheiten
 - Bestellung von zwei stellvertretenden Kreisbrandmeistern
 2. Haushaltszwischenbericht 2021
 3. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Neckar-Odenwald-Kreis
 - Anpassung der Kostenbeitragsabelle
 4. Mitteilungen und Anfragen
 5. Fragestunde
- Dr. Achim Brötel

Metropolregion Rhein-Neckar

„Wir schaffen was“ - jetzt 365 Tage im Jahr sichtbar

- Metropolregion Rhein-Neckar baut Unterstützung des Ehrenamts in der Region aus
- (Re-)Launch der länderübergreifenden Ehrenamtsplattform www.wir-schaffen-was.de mit neuen Features
- Kommunen, Vereine und Organisationen zur aktiven Teilhabe und Mitgestaltung aufgerufen

Die Metropolregion Rhein-Neckar, bekannt für ihre Arbeit zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region und als treibende Kraft des Freiwilligentags der Metropolregion Rhein-Neckar, baut die Unterstützung des Ehrenamts weiter aus. Ein Meilenstein ist dabei die Ausweitung der Website des Freiwilligentags zu einer regionalen Plattform für Ehrenamt und Engagement. Weitere Aktivitäten sind in Planung.

Regionales Ehrenamt noch sichtbarer machen

Die Metropolregion Rhein-Neckar möchte das Ehrenamt in der Region sichtbarer machen, es stärken und es noch besser vernetzen. Dafür arbeitet sie eng mit den Akteur:innen des Ehrenamts in der Region zusammen. Das Ehrenamt ist eine Stärke der Region und steht für Offenheit und Lebensqualität. Nicht zuletzt profitiert hiervon auch der regionale Arbeitsmarkt, da die Attraktivität einer Region ein maßgeblicher Faktor ist, wenn es zum Beispiel um die Gewinnung von Fachkräften geht.

Bürgerschaftliches Engagement ist eines der Handlungsfelder der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung neben weiteren Themenfeldern wie z.B. Innovation, Digitalisierung oder auch Gesundheit und Kultur. Damit unterstreicht die Metropolregion Rhein-Neckar die Bedeutung von Engagement und Ehrenamt für die gesellschaftliche Entwicklung, Teilhabe und demokratische Strukturen. Koordinator dieses Projektes ist der Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.), in dessen 16-köpfigem Vorstand der strategische Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik verankert ist.

Viernheims Bürgermeister Matthias Baaß, in der Region der Treiber des Themas Ehrenamt, erläutert: „Das Ehrenamt ist kostbar, ja systemrelevant, der vielzitierte ‚Kitt der Gesellschaft‘ - aber chronisch zu wenig unterstützt und gewertschätzt. Daher wollen wir hier mehr tun. Wir wollen für ein Umfeld sorgen, in dem es sich gut leben und arbeiten lässt.“

(Re-)Launch von www.wir-schaffen-was.de

Bislang stand die Adresse www.wir-schaffen-was.de allein für den seit 2008 alle zwei Jahre stattfindenden Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar - mit regelmäßig mehreren Tausend Teilnehmern in gleichzeitig drei Bundesländern der größte Freiwilligentag in Deutschland. Die nun freigeschaltete neue Plattform unter dem schon bekannten Namen soll Freiwilligen künftig dabei helfen, Ehrenamtsoptionen in ihren und den angrenzenden Kommunen, auch länderübergreifend, zu entdecken und wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen gemeinnützige Organisationen dabei unterstützt werden, ihre Initiativen und Projekte überregional zu veröffentlichen. Kommunen will man helfen, ihre Angebote ebenfalls sichtbar zu machen und Unternehmen eine Sichtbarkeit für z.B. Unterstützungsprogramme bieten. Dabei ganz klar im Fokus ist, Doppelstrukturen zu vermeiden und die Synergien zu bereits bestehenden Plattformen und Ehrenamtsbörsen sinnvoll zu nutzen. Damit soll das Ehrenamt in der Region auf digitaler Basis nachhaltig gestärkt und vernetzt werden - getreu dem Motto „Zusammen schaffen wir mehr“. Auf der Seite zu finden sind nun eine Vielzahl an Qualifizierungsangeboten und Fördermöglichkeiten sowie aktuelle Meldungen und Informationen rund um das Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement. Die Integration der länderübergreifenden Ehrenamtsbörse ist für den Herbst geplant.

Weitere Schritte und Aktivitäten

Begleitet wird die neu aufgestellte Webplattform www.wir-schaffen-was.de durch eine crossmediale Kampagne mit ehrenamtlich Aktiven aus der Region (z.B. aus Sportvereinen, Bürgerstiftungen, Lesepaten, Feuerwehr und THW, siehe Bildermaterial anbei), die als Botschafter:innen und Botschafter für das Ehrenamt in der Region werben. Ergänzend soll eine Bestandsaufnahme der Engagementlandschaft in Kombination mit einer Bürger:innen-Umfrage zum Thema Ehrenamt und Engagement die Grundlage für die Entwicklung weiterer Angebote und gezielter Programme schaffen. „Die neue Plattform soll Anreize bieten und Vernetzung schaffen, um das gute Zusammenleben in unserer Region mitzugestalten. Je mehr Menschen sich aktiv einbringen, desto eher können Projekte erfolgreich realisiert werden. Das braucht Transparenz. Der ZMRN führt hier Fäden aus der ganzen Region zusammen, um an einem Strang zu ziehen. Dafür brauchen wir aber auch viele, die mitmachen und sich einbringen, um die Plattform mit Leben zu füllen und sie nachhaltig nützlich für alle zu machen“, erklärt Kirsten Korte, ZMRN-Geschäftsführerin.

Freiwilligentag weiter zentrales Event

Der Freiwilligentag bleibt das zentrale Event zur Sichtbarmachung des regionalen Ehrenamts. Am Samstag, 17. September 2022 wird die achte Auflage stattfinden. „Wenn wir erreichen, dass die wir-schaffen-was-Plattform auch so einzigartig wird wie der Freiwilligentag - auf den wir uns übrigens schon jetzt sehr freuen - dann haben wir in der Region wieder etwas Gutes geschafft“, so Korte.

Weitere Infos zu www.wir-schaffen-was.de

Wie kann man das Ehrenamt in der Region sichtbar machen und mitgestalten? Infos, Fragen und weitere Anregungen hierzu nimmt das „wir-schaffen-was“-Team unter dem Dach der Agentur GO7 (Mannheim) entgegen, die bereits die jüngste Auflage des Freiwilligentages organisiert und betreut sowie nun auch die Neuentwicklung von wir-schaffen-was.de maßgeblich begleitet hat.

E-Mail-Kontakt: wir-schaffen-was@m-r-n.com



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

8. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheserbrief 5,8b.9)

Kollekte

Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Termine

Hüffenhardt

Donnerstag, 22.7.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe (Ort nach Absprache)

Sonntag, 25.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche, mit med. Maske), zusätzlich Live-Übertragung (Adresse: www.evangelische-hueffenhardt-kaelbertshausen.de/youtube)

Mittwoch, 28.7.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe (Ort nach Absprache)

Kälbertshausen

Sonntag, 25.7.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Pfarrgarten bzw. Kirche, mit med. Maske)

Nachrichten

Pfarrer Ziegler ist ab Montag, 26. Juli in Urlaub. Vertretung hat in dringenden Fällen Pfarrer Ihrig aus Haßmersheim, Tel. 06266/242. Das Pfarrbüro ist vorläufig weiter besetzt.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/111011 oder 0800/1110222, mobil 116123

Vorschau: Kirchenkonzert

Für den 1. August, 18.00 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt zu einem etwa 40-minütigen klassischen Konzert in ihre Kirche ein. An diesem Abend werden ausschließlich Werke von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Bekannte Kompositionen sind darunter, wie das 1. Präludium aus dem Wohltemperierten Klavier in einer Bearbeitung von Ignaz Moscheles, aber auch unbekannte wie eine Suite in f-Moll für Orgel. Höhepunkte werden die Violinsonaten in c-Moll (BWV 1017) und G-Dur (BWV 1021) sein. Gestaltet wird das Programm von Ulf Schlaak, Violine, Michael Schneider, Violoncello und Martin Schreiner an der Orgel. Michael Schneider, früherer Solokontabassist des Philharmonischen Orchesters Heidelberg, hat schon mehrfach die Hüffenhardter Kirchenbesucher begeistert. Ulf Schlaak ist langjähriges Mitglied und Vorstand des Tonart-Orchesters in Heidelberg und wirkt in vielen kammermusikalischen Ensembles mit. Es gelten die gewohnten Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand, Maske, Kontaktliste). Eintritt frei, Spenden willkommen.

Foto: F. Ziegler/Pfarramt



MIT SMARTPHONE SCANNEN
Youtube-Kanal der Kirchengemeinde

Ökumenische Nachrichten

Fluthilfe

Die Bilder vom vergangenen Wochenende, die aus der Grenzregion Rheinland-Pfalz/Nordrhein-Westfalen kamen, haben viele nicht nur erschreckt - sondern auch Hilfsbereitschaft geweckt.

Nach den ersten Tagen des gemeinsamen Anpackens von Feuerwehr, DRK, THW, Bundeswehr und einzelnen Freiwilligen sind nun auch Spenden erwünscht, um unbürokratisch in besonders harten Fällen helfen zu können. Das „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“ fasst die Hilfsangebote von Caritas, Diakonie, Rotem Kreuz und UNICEF Deutschland zusammen und ist darum geeignet für koordinierte Hilfen. Spendenkonto: Aktionsbündnis Katastrophenhilfe, Commerzbank, IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600 (BIC: COBADEFFXXX). Falls Spendenbescheinigung gewünscht, bitte Name und Adresse mit angeben. Sie können auch online spenden (an eine der Partnerorganisationen oder das Bündnis): <https://www.aktionsbueundnis-katastrophenhilfe.de/jetzt-spenden>.

Foto: Aktionsbündnis Katastrophenhilfe GbR

AKTIONSBÜNDNIS
KATASTROPHENHILFE



Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, **Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de**

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: pfarramt.obergimpfern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr; Do., 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 21.7.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.7.

Bad Rappenau	19.00 Uhr	Caritas in der Gemeinde - Andacht und Infos - Herzliche Einladung an alle Engagierten und Interessierten aus der gesamten Seelsorgeeinheit
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 23.7.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
--------------	-----------	--------------

Samstag, 24.7. - Bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Heinsheim	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis, hl. Jakobus, Apostel - Bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Feier der Erstkommunion (Kein öffentlicher Gottesdienst - nur für die Erstkommunionkinder mit ihren Familien)
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Obergimpfern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium
	12.00 Uhr	Tauffeier
Kirchart	18.30 Uhr	Jugendandacht - „Zoom in dein Leben“

Montag, 26.7.

Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 27.7.

Bad Rappenau	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 28.7.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	15.45 Uhr	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.7.

Bad Rappenau	15.30 Uhr	Curata: Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit. Eine Anmeldung zu den Wochenendgottesdiensten im Pfarrbüro oder über unsere Homepage erleichtert die Arbeit der Ordnerdienste, da weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden müssen. Außerdem kann es sein, dass - sollten Sie ohne Voranmeldung kommen - die Plätze in der Kirche aufgrund der weiterhin geltenden Begrenzung der Sitzplätze belegt sind. Während der gesamten Feier muss eine OP-Maske oder FFP2-Maske getragen werden sowie ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden.

Caritas in der Gemeinde

„Wie reagieren wir auf die Not unserer Mitmenschen?“ - mit dieser Frage beschäftigt sich eine Veranstaltung zur „Caritas in der Gemeinde“ am Donnerstag, 22. Juli 2021 um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau. Nach einer kurzen Andacht gibt es Informationen zur Caritasarbeit in der Seelsorgeeinheit. Außerdem sind Mitarbeiter*innen des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. zu Gast und berichten von ihrer Arbeit. Es wird auch Raum für Ideen und Fragen sein.

Die Caritas, also der Dienst am Menschen, gehört zu den Grundaufträgen unserer Kirche. Insbesondere auch durch die Corona-Pandemie kommt der Caritas noch mal eine stärkere Bedeutung zu.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die in unserer Seelsorgeeinheit in diesem Bereich engagiert sind, aber auch an alle, die sich für das Thema Caritas interessieren. Ziel ist eine Stärkung für die Teilnehmer*innen, außerdem soll es neue Impulse für die caritative Arbeit vor Ort geben.

Die Kur- und Klinikseelsorge

Gemeinsamer Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 21. Juli um 19.00 Uhr; Dauer ca. 1½ Stunden, Treffpunkt:

Sole-Gradierwerk, Salinenpark

Spirituelle Abendspaziergang

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Freitag, 30. Juli um 18.30 Uhr; Dauer ca. 1 Stunde, Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Die Zusammenkünfte finden momentan online statt.

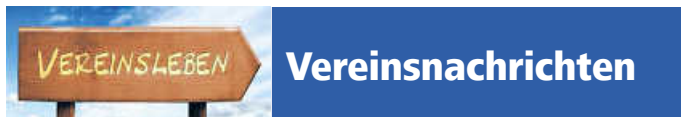
Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Die Bibel macht deutlich, dass Gott unparteiisch ist. Er gibt allen Menschen die Möglichkeit, gerettet zu werden und ewiges Leben zu erhalten, unabhängig von Nationalität, Herkunft oder sozialem Status. Was sie dazu tun müssen hielt der Apostel Paulus in Römer, Kapitel 10, Vers 13 fest: „Jeder, der den Namen Jehovas anruft, wird gerettet werden.“ Gottes Name erscheint in alten Bibelhandschriften ungefähr 7.000-mal. Im Hebräischen besteht der göttliche Name aus vier Buchstaben, auch bekannt als Tetragramm. Auf Deutsch wird dieser Name üblicherweise mit „Jehova“ wiedergegeben, wobei einige Gelehrte die Wiedergabe „Jahwe“ bevorzugen.

Die Formulierung „den Namen Jehovas anrufen“ bedeutet in der Bibel mehr, als den Namen Gottes lediglich zu kennen und in der Anbetung zu verwenden. Es schließt ein, auf Gott zu vertrauen und sich Hilfe suchend an ihn zu wenden. Der Name Gottes war für Jesus Christus sehr wichtig. Die ersten Worte im Mustergebet, dem sogenannten Vaterunser, lauten: „Unser Vater im Himmel, dein Name soll geheiligt werden“ oder heiliggehalten werden. Jesus zeigte, was wichtig ist, um ewiges Leben zu bekommen: Jehova wirklich kennen- und lieben zu lernen und seine Anweisungen zu befolgen.

Der zuvor erwähnte Bibeltext wird oft auch unter Verwendung des Begriffs „Herr“ wiedergegeben, zum Beispiel in der Übersetzung Hoffnung für alle. Warum können wir schlussfolgern, dass damit Jehova gemeint ist? Weil Paulus aus dem Bibelbuch Joel, Kapitel 2, Vers 32 zitierte (bzw. Kapitel 3, Vers 5 in Hoffnung für alle), wo im hebräischen Text nicht der Titel „Herr“, sondern der Name Gottes verwendet wird. Sind Sie an mehr Aufschluss über den Namen Gottes interessiert? Dann schauen Sie sich doch einmal auf der Website jw.org um. Lesempfehlung: der Artikel „Gehört der Name Jehova ins Neue Testament?“ (Bibliothek > Zeitschriften > Der Wachturm | August 2008).



Hüffenhardter Carnevalsverein



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am Freitag, **30. Juli 2021 um 20.00 Uhr** in der **Sporthalle Hüffenhardt** laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters oder seines Vertreters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Ehrungen
9. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu dieser Jahreshauptversammlung können bis spätestens 23.7.2021 schriftlich bei Mark Lang, Goethestraße 5, 74928 Hüffenhardt eingereicht werden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können. Die Versammlung findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneregeln statt. Vorstandschaft



HSV-Nachrichten

Mitgliederversammlung 2021

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Hüffenhardter SV e.V. findet am **Freitag, 23. Juli 2021 um 19.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Hüffenhardt** unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein. Die Personenzahl ist begrenzt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstände
4. Grußworte des Bürgermeisters
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
11. Anträge und Verschiedenes

Das Hygienekonzept zur Mitgliederversammlung kann ab sofort auf der Homepage eingesehen werden.

Vorstandschaft

Übungsleiter/-in Kinderturnen gesucht

Für das gern besuchte Kinderturnen suchen wir einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin, die 14-täglich im Wechsel mit bestehenden Übungsleiterinnen das Turnen leitet. Das Turnen findet immer mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr für 3- bis 6-Jährige und von 16.15 bis 17.15 Uhr für 7- bis 10-Jährige statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Turnen auch künftig wöchentlich stattfinden kann. Interessierte können sich gerne mit Dirk Danneberg in Verbindung setzen. Kontaktdaten sind auf der Homepage des HSV unter www.hueffenhardtersv.de zu finden. Wir freuen uns über reges Interesse. Vorstandschaft

KKS Hüffenhardt e.V.



Tag der offenen Tür

Am 25.7.2021 findet im Schützenhaus Hüffenhardt ein Tag der offenen Tür statt. Unter Einhaltung der aktuellen Coronaschutzmaßnahmen - von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Ein Probeschießen auf allen Ständen kann ermöglicht werden.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Liebe LandFrauen,

wir möchten euch herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung am 2.8.2021 um 19.30 Uhr** ins **Bürgerhaus (Halle) Kälbertshausen** einladen.

Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Bericht der Schriftführerin
7. Aussprache zu den Berichten
8. Grußwort des Bürgermeisters
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Planung des Jahres 2021
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge bitte bis 29.7.2021 schriftlich bei der Vorstandschaft einreichen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch.

Vorstandschaft



THW Ortsverband Haßmersheim

Regelmäßiger Betrieb

Erfreulicherweise sinken bundesweit die Infektionszahlen, sodass auch wir wieder in den Regelbetrieb übergehen konnten. Zu verdanken war dies neben einem Testkonzept beim Ausbildungsdienst auch, dass zahlreiche Helferinnen und Helfer unseres Ortsverbandes in der Vergangenheit gegen das Coronavirus geimpft werden konnten und somit sowohl im THW als auch in Alltag davon profitieren.

Der Kran der Fachgruppe Wassergefahren war in der Vergangenheit wieder sehr gefragt. So konnten wir wieder den Bauhof der Gemeinde Haßmersheim beim Stellen der Maibäume vor dem Rathaus und den Ortsteilen Hochhausen und Neckarmühlbach unterstützen. Auch der Feuerwehr konnten wir mit unserem Kran unter die Arme greifen. Bei der Errichtung einer Atemschutzstrecke mussten mehrere große Teile und Geräte an den passenden Platz gehievt werden. Die Regionalstelle Mannheim versorgte uns wieder mit zahlreichem Material und Ausstattungsgegenständen. So wird beispielsweise ein Installationsboard für die Fachgruppe N (Notversorgung/Notinstandsetzung) vorgehalten, auf welchem verschiedene elektrische Installationsvarianten ausprobiert und geschult werden können. Als erweiterten Schutz der Einsatzkräfte wurde jedem Ortsverband zusätzliche Pandemieausrüstung zur normalen Hygieneausrüstung geliefert. Sehr nützlich kann auch der neue 3.000 Liter fassende Faltbehälter für das Einsatzgerüstsystem (EGS) sein. Die Planen lassen sich in unser bestehendes Gerüstmaterial integrieren und können somit als Pufferbecken bei Pump- und Löscharbeiten oder als Auffangbehälter für konterminierte Flüssigkeiten genutzt werden. Der Faltbehälter kann auch als Gegengewicht für einen freitragenden Gerüststeg genutzt werden. Seit einiger Zeit haben wir auch wieder ein Arbeitsboot dauerhaft im Neckar liegen, um bei Einsatzlagen schnell reagieren zu können. Zudem sind drei weitere Boote einsatzbereit auf Trailern verladen.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Terrassenfreibad Gundelsheim

Am kommenden Freitag, 23. Juli 2021 findet das Training zu folgenden Zeiten im Terrassenfreibad Gundelsheim statt:

Übergangs- und Jugendtraining: 19.00 bis 19.45 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir dazu verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmer aufzunehmen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darum bitten, vor der Trainingsstunde ein Anmeldeformular auszufüllen, das Sie auf unserer Homepage finden: <https://gundelsheim.dlrg.de/>. Bitte beachten Sie, dass dieses Anmeldeformular wöchentlich aktualisiert wird und eine Anmeldung immer nur für die aktuelle Trainingsstunde gültig ist.

Rückblick

Schwimmkurs im Terrassenfreibad Gundelsheim

Mitte Juli konnte die DLRG-OG Gundelsheim bereits den zweiten Express-Schwimmkurs in diesem Jahr im Terrassenfreibad Gundelsheim durchführen. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden hatten insgesamt 24 Kinder die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen. Trotz der überwiegend kühleren Temperaturen waren die Teilnehmer mit Eifer dabei. Belohnt wurde die Leistung am Ende mit dem Frosch-Abzeichen. Besonders gratulieren möchten wir Ellenie Försching, Mia Hanke, Melina Klimmer sowie Elias und Julian Fink zum Erwerb des Seepferdchens.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Gundelsheim, die die Durchführung dieses Kurses ermöglicht hat, sowie an alle Ausbilder der DLRG.

Sudoku

Nr. 29 | 2021 | mittel

1					3		6	
3	6				8			
2					7	3		8
	4				2			7
5		1				4		2
9			5				1	
4		6	2					9
			7				2	6
	5		6					4

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Werden Sie LEBENSRETTER! Seien Sie SPENDER.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

**Registrieren Sie sich jetzt
als Stammzellspender.**

Alle Infos finden Sie unter
www.blut-ev.de/spender-werden

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte



blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blut-ev.de | info@blut-ev.de



Der ideale Hund

Er nimmt sein „Geschäft“
wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können,
müssen SIE dafür sorgen!

Foto: Gettyimages

ZEIT-GESCHICHTE

Die Landschaft des Schwarzwaldes hat eine besondere und unbeschreibliche Idylle.

Foto: rsester/Stock/Thinkstock/Symbolbild

UNTERWEGS AUF DER DEUTSCHEN UHRENSTRASSE

Mit der Zeit durch die Zeit reisen

Tick Tack. Tick Tack. Glockenschlag. Was wäre unsere Welt wohl ohne die Zeit. So selbstverständlich und doch so wichtig. Sie gibt uns den Tag vor, die Nacht, das Jahr, die Jahreszeiten. Jeder trägt sie irgendwie bei sich, heutzutage meist klassisch mit dem Handy – die Uhr. Doch es gab auch Zeiten ohne Smartphones, wo Wecker, Holzräder- und Kuckucksuhren unverzichtbar waren. Ein wichtiger Arbeitszweig und Wirtschaftssektor, vor allem im Schwarzwald.

Hier lässt sich noch heute auf die alte Tradition des Uhrenhandwerks zurückblicken. Um diese Tradition im Fokus zu behalten, gibt es seit 1992 die Deutsche Uhrenstraße, die vom mittleren Schwarzwald über den Südschwarzwald bis zur Baar führt. Auf dem Weg über die 320 Kilometer lange Ferienstraße lassen sich Geschichte des Uhrenhandwerks erleben, erfahren und auch viele andere Attraktionen bewundern.

Lange Tradition

Die ersten Holzuhrn sind etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts im Schwarzwald entstanden. Um 1730 wurde die Uhrenherstellung zum Gewerbe der Region. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts waren vor allem Holzuhrn angesagt. Jährlich entstanden im Schwarzwald in vielen kleinen Werkstätten etwa 600.000 von ihnen, was einem großen Teil der Weltproduktion entsprach.

Wer kennt sie nicht, die Kuckucksuhr? Neben der Schwarzwälder Kirschtorte vielleicht das Kulturgut des Schwarzwaldes, auch wenn man nicht genau weiß, wo sie ursprünglich erfunden wurde. Schätzungsweise Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden die ersten Exemplare mit dem bekannten Kuckucksruf, den sicher auch nicht jeder mag.

Eine neue Zeit

Vor dem Ersten Weltkrieg deckte die Region etwa 60 Prozent des weltweiten Exports an Großuhren ab. Doch Zeit bedeutet auch immer Veränderung. Quarzuhrn wurden bedeutsamer, da sie oft zuverlässiger und genauer sind

als mechanische Uhrwerke. Nach und nach mussten viele traditionelle Uhrenmacher aufgeben. Die Konkurrenz aus Asien übernahm in den 1990er Jahren die Weltmarktführung.

Doch inzwischen blüht die Uhrenindustrie im Schwarzwald wieder auf, nur die Kunden sind andere geworden. Schwarzwälder Zahnräder treiben Getriebe weltweit an, vor allem im Bereich Medizintechnik und Informationstechnologie, was auch viele neue Arbeitsplätze schuf.

Geschichte erleben

Auf diese beeindruckende Historie der Uhrmacherei blickt beispielsweise das Deutsche Uhrenmuseum in Furtwangen zurück. Hier gibt es mit etwa 8.000 Exponaten aus aller Welt die größte deutsche Uhrensammlung. Von der Beobachtung des Sonnenlaufs bis hin zur koordinierten Weltzeit ist allerhand zu entdecken und zu lernen. Man reist mit der Zeit durch die Zeit.

In Villingen-Schwenningen wirft das Uhrenindustriemuseum einen Blick auf die Kulturgeschichte der regionalen Uhrenindustrie. Schritt um Schritt wird beispielsweise die

Herstellung eines Weckers dokumentiert, eingebettet in zeitgeschichtliche Themen wie Frauenarbeit, Streiks und Co.

Traditionsreich ist auch die Firma Junghans. 1861 gegründet, wurde das Unternehmen schnell zur größten Uhrenfabrik der Welt und beherrschte auch schnell den Markt im Bereich Armbanduhren. Besonders bekannt: der Chronograph J88, der auch als Fliegeruhr für die Bundeswehr genutzt wurde. In der aktuellen Sonderausstellung „Junghans-Uhren – Der Zeit voraus“ im Auto- und Uhrenmuseum Erfinder Zeiten in Schramberg wird auf die Armbanduhrengeschichte der Firma Junghans zurückgeblickt. (haf)



Foto: Uhrenfabrik Hubert Herzig

Die Uhrenherstellung ist ein sehr traditionelles Handwerk.



Foto: Uhrenindustriemuseum, VS-Schwenningen

Ein Drehautomat im Uhrenindustriemuseum in Villingen-Schwenningen

2-für-1-Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder

**Auto- und Uhrenmuseum
Erfinder Zeiten**



78713 Schramberg

www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-440/

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen vor Ort.

lokalmatador

Ein tolles Video zur Uhrenstraße und eine Linkliste zu den passenden Museen und Ausflugszielen an der Strecke finden Sie unter:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3133/

MEHR VIELFALT FÜR MAJAS WILDE SCHWESTERN

Wildbienen unverzichtbar für Bestäubung – Mehr Blütenvielfalt schaffen ist nicht schwer

Stuttgart. (NABU). Im Konzertsaal der Natur ist die Honigbiene als Haustier eine Bienenart unter vielen. „Weltweit wird die Zahl der Wildbienenarten auf 20.000 geschätzt, davon kommen mehr als 460 in Baden-Württemberg vor, darunter 29 Hummelarten. Allerdings steht schon rund die Hälfte unserer Wildbienen auf der Roten Liste, fast ein Drittel ist vom Aussterben bedroht und sieben Prozent sind bereits verschwunden“, sagt Johannes Enssle, Landesvorsitzender des NABU Baden-Württemberg.

Warum haben es Wildbienen so schwer?

Die Imkerin und NABU-Fachbeauftragte für Wildbienen, Sabine Holmgeirsson, weiß um die kritische Lage vieler Wildbienen. Denn rund 30 Prozent der Wildbienen sind auf die Blüte einer oder mehrerer Pflanzenarten angewiesen: „Während die Honigbiene im großen Blütensupermarkt einkaufen geht, sind einige Wildbienen so spezialisiert, dass nur eine einzige Pflanzengattung den benötigten Pollen liefert. Wenn diese Pflanzen durch zu intensive Landwirtschaft verschwinden oder durch zu frühe Mahd und sterile Vorgärten nicht zur Blüte kommen, verschwindet mit der Pflanze auch die Wildbiene, meist unbemerkt.“ So erging es in den letzten Jahren zum Beispiel der Mohnbiene (*Osmia papveris*). Außerdem fehlt es an geeigneten Nistplätzen wie freien Bodenstellen, Abbruchkanten oder unverbauten Mauern mit Spalten und Nischen.

Jede und jeder kann etwas für Wildbienen tun

Die Zahlen zum Rückgang der Wildbienen sind alarmierend und zeigen, dass das Insektensterben auch vor unseren heimischen Wildbienen keinen Halt macht. „Aber es gibt auch eine gute Nachricht“, sagt Enssle. „Wir können etwas gegen das Bienensterben tun. Zum Beispiel durch insektenfreundliche Landwirtschaft und naturnahes Gärtnern.“

Wildbienenparadiese im Garten schaffen

Weil Wildbienen unter Futtermangel und fehlenden Lebensräumen leiden, haben viele Menschen begonnen, sie direkt im eigenen Garten durch bienenfreundliche Pflanzen, Wildblütenstreifen und Insektenhotels zu unterstützen. Auch Unternehmen sowie Landwirtinnen und Landwirte beteiligen sich daran. Sie können auch für die rund 70 Prozent an Wildbienenarten, die im Boden nisten, passende Angebote schaffen. „Wir müssen wieder Flächen entsiegeln und leblose Schottergärten zurückbauen“, fordert Holmgeirsson. Klinisch reine Parkplatz-Vorgärten heizen sich in Zeiten des Klimawandels außerdem stärker auf als naturnahe Grünflächen. „Nehmen Sie doch den Weltbientag dieses Jahr zum Anlass, aus einer grünen Einöde vor der Haustüre ein kleines Wildbienenparadies zu machen“, schlägt die Bienenexpertin vor. Auch Kommunen und Unternehmen können hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie Grünanlagen in der Innenstadt oder auf dem firmeneigenen Gelände umgestalten.

Schutz von Streuobstwiesen besonders wichtig

Im Südwesten sind 40 Prozent der Wildbienen in Streuobstwiesen zu finden, wo sie Äpfel, Zwetschgen und Birnen bestäuben. Der Verlust von Streuobstwiesen als artenreiches Biotop – sei es durch fehlende Pflege und Verbuschung oder durch die Ausweisung von Bauland – bedroht neben den Wildbienen alle etwa 5.000 dort lebenden Arten.

Video:

In 5 Schritten

vom Rasen zur Wildblumenwiese



Jetzt wird's bunt! Wir zeigen euch in fünf einfachen Schritten, wie ihr euren Rasen in eine bunte Wildblumenwiese verwandeln könnt. So lockt ihr Bienen, Hummeln und Schmetterlinge in euren Garten.

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3006/



Heimatliebe

Heimische Produkte aus
Baden-Württemberg.

Jetzt Produkte lokaler Anbieter entdecken,
online bestellen und liefern lassen.



Leckerfoods
**Grillset (Töpfchen
+ 2 Sossen) –
Currywurstsosse**

Wie wäre es beim Grillen mit einer leckeren warmen Currywurstsosse? Dann ist dieses Set genau das richtige. In das Edelstahltopfchen passt genau eine Flasche Currywurst- oder Schaschlikssosse. Weitere Sossen stehen zur Auswahl.
von **Leckerfoods**
74081 Heilbronn

17,50 €*
2 % Cashback



Knödelkult
Semmelknödel Mohn & Mandeln

Jahr für Jahr werden allein in Deutschland mehr als 500.000 t Brot weggeworfen. Das ist echt „brotal“. Darum stellen wir unsere Semmelknödel aus dem Brot her, das Bäckereien nicht verkaufen konnten.
Inhalt: 350 g

von **Leckerfoods**
74081 Heilbronn

3,99 €*
2 % Cashback



Heimat GbR
**HEIMAT Dry Gin
500 ml, 43% vol.**

Der Heimat Gin wird in Handarbeit hergestellt und destilliert. Das junge Team von Heimat Gin legt Wert auf regionale Produkte und verwendet überwiegend Botanicals, Äpfel und Birnen der eigenen Streuobstwiesen rund um Niederhofen (bei Heilbronn).

von **DQUADRAT**
71634 Ludwigsburg

34,90 €*
3 % Cashback



PanoramaKnife
Brotmesser Best of Schwarzwald

Die Messerklinge bildet das Bergpanorama des Schwarzwaldes ab. Mit wunderschönem Nussbaumholzgriff und Rockwell-Stahl Klinge sieht es einfach schön aus. Maße: Ganzes Messer: ca. 33,5 x 3,4 x 1,7 cm
Klinge: ca. 21,4 x 3 x 0,2 cm

von **Bühler – Holz und Handwerk**
75382 Althengstett

79,90 €*
2 % Cashback



Schwarzwald-Lab
**Natural Office –
Vollholz Bürotisch**

Das Vollholz Gestell wird von einer hochwertigen HPL Platte mit angeschrägten - gefrästen Kantenradius begleitet. Die Größen teilen sich auf in
S = 1400 x 700 mm
M = 1400 x 800 mm
L = 1600 x 800 mm
Abweichende Maße können gerne angefragt werden.

von **Schwarzwald-Lab**
75233 Tiefenbronn

ab **425,00 €***
5 % Cashback



Panoramaweingut Reinhard Baumgärtner
FEUERFALTER Rotwein trocken 0,75l

Der FEUERFALTER ist eine bedrohte Schmetterlingsart. Im abwechslungsreichen und warmen Habitat des Naturparks Stromberg findet sie ideale Lebensbedingungen. So tanzt auch der feurig, beschwingte Rotwein aus regionaltypischen Rebsorten unserer Heimat über die Zunge der Weingenießer.

von **Weingut Reinhard Baumgärtner**
74343 Sachsenheim-Hohenhaslach

7,00 €*
2 % Cashback



Schreinerei Reinhard Reis
Duftkerze „Fly High“

Unsere edle „Mosquito free“ Duftkerze enthält 100% Zutaten der Natur. Handgefertigt aus Sojawachs, naturreinem hochwertigem BIO- Citronella, BIO-Lavendel und einem Hauch BIO-Wacholderöl. Für einen perfekten Grillabend frei von Mücken.

von **Schreinerei Reinhard Reis**
71696 Möglingen

25,00 €*
1 % Cashback

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



NUSSBAUM

kaufinBW ist ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

www.kaufinbw.de/heimatliebe



WESPENNEST AM HAUS

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Foto: RichLegg/E+/Getty Images

Was tun gegen summende Untermieter?

Der Sommer bringt nicht nur lauschige Grillabende, große Eisbecher und entspannte Tage am Bodensee. Auch Wespen fühlen sich unter warmen und trockenen Bedingungen wohl. Ihre Nester bauen die Insekten häufig unter das Dach oder in Rollladenkästen. Für Kinder und Allergiker kann das unter Umständen lebensbedrohlich sein. Aber: Die Insekten stehen unter Artenschutz und dürfen nicht einfach beseitigt werden. Juristin Michaela Rassat informiert, was Betroffene tun können.

Als wildlebende Tiere stehen Wespen unter Naturschutz. „Es ist verboten, sie ohne triftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten“, sagt Michaela Rassat mit Verweis auf Paragraph 39 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Einige Wespenarten sind – wie auch Wildbienen und Hornissen – zudem noch besonders geschützt. An sich sind diese Insekten harmlos und stechen nur, wenn sie sich angegriffen fühlen. Doch was tun, wenn die Tiere ihr Nest in der Fassade oder unter dem Dach des eigenen Hauses gebaut haben?

Nest entdeckt – Was tun?

Wespen bauen ihre Nester gerne in dunklen Hohlräumen an Gebäuden. Wer hier ein Nest entdeckt, darf es nicht einfach entfernen oder das darin leben-

de Volk beispielsweise durch Gift töten. Nach dem BNatSchG drohen empfindliche Bußgelder. „Empfinden Bewohner ein Nest als Bedrohung, sollten sie zunächst einen Fachmann zu Rate ziehen“, empfiehlt daher die Expertin. Der richtige Ansprechpartner ist die Naturschutzbehörde des Landkreises oder der Stadt. Eine Genehmigung, das Nest zu entfernen oder die Wespen zu töten, erteilt der Fachmann der Behörde nur, wenn das Volk eine unmittelbare Bedrohung darstellt – etwa, weil ein Allergiker im Haus wohnt oder sich das Nest zum Beispiel im Rollladenkasten des Kinder- oder Schlafzimmerfensters befindet. „Handelt es sich bei den unerwünschten ‚Untermietern‘ um die als besonders aggressiv geltende Deutsche Wespe oder die Gemeine Wespe, ist die Chance auf eine Genehmigung

gut“, so die Rechtsexpertin. Ist die Beseitigung des Nests genehmigt, können sich die Betroffenen an einen Schädlingsbekämpfer wenden.

Wer entfernt das Nest?

Die Feuerwehr ist nur in besonderen Notfällen gefragt. Kammerjäger töten die Tiere, in manchen Fällen bietet sich aber auch eine Umsiedlung des Nests an – das ist oft sogar preisgünstiger. Auskunft über qualifizierte Experten erteilt die örtliche Naturschutzbehörde. Die Betroffenen können zudem überlegen, ob sie einen ökologisch arbeitenden Schädlingsbekämpfer beauftragen möchten, erkennbar am Berufsverbandsiegel des vFÖS, dem Verein zur Förderung der ökologischen Schädlingsbekämpfung. Sie achten auf einen möglichst geringen Einsatz von Giftstoffen. Denn Insektizide sind in vielen Fällen auch für Menschen giftig. Falls die Behörde keine Genehmigung für das Entfernen oder Umsiedeln des Nests erteilt, gilt: Möglichst einen Mindestabstand von sechs Metern zum Nest einhalten. So fühlen sich die Tiere in ihrer Flugbahn nicht gestört. Auf keinen Fall die Ein-

fluglöcher zukleben! Denn dann suchen sich die Wespen einen neuen Ausgang. Hilfreich kann es sein, vor das Nest einen feinschirmigen Vorhang zu hängen. Er verhindert, dass die Insekten um das Nest herumschwärmen. Allerdings muss ein passendes Einflug- beziehungsweise Ausflugloch frei bleiben. Bei einem Erdwespennest kann eine Rohrkonstruktion helfen, das Einflugloch so zu verschieben, dass es aus dem stark frequentierten Gartenbereich wegführt. Doch Vorsicht: Die Tiere reagieren nervös, wenn sich Menschen ihrem Nest nähern! Daher empfiehlt die Expertin, sich beim Einrichten dieser Schutzmaßnahmen von einem Fachmann der Naturschutzbehörde unterstützen zu lassen. Grundsätzlich gilt: Wespen bewohnen ihre Nester nur ein Jahr lang. Da die Tiere im Winter sterben, können Hausbewohner das Nest danach ohne Gefahr selbst entfernen. Anschließend ist es wichtig, den Nistbereich zu reinigen und so Gerüche zu beseitigen. Denn die Wespen der nächsten Saison bevorzugen Plätze, an denen es nach ihren Artgenossen riecht. (D.A.S. Rechtsschutz der ERGO/red)

Foto: Elementallmaging/E+/Getty Images

Wie Sie den Nestbau im Folgejahr verhindern, lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1177



Gewinnen Sie 1 von 15 Partnerschaften* auf kaufinBW

Sie haben ein stationäres Geschäft?
Sie kommen aus Baden-Württemberg?
Sie möchten Ihren stationären Handel und
Ihre digitale Sichtbarkeit stärken?
Dann machen Sie jetzt bei unserem Gewinnspiel mit!

Nussbaum Medien fördert die lokale Wirtschaft und bindet die regionale Kaufkraft in Baden-Württemberg. Mit kaufinBW verbinden wir die Stärken des stationären Handels mit den Vorteilen des Onlinehandels. Unser Ziel ist es Sie bei Ihrem stationären und digitalen Geschäft zu unterstützen.



Sie möchten auch von kaufinBW profitieren?

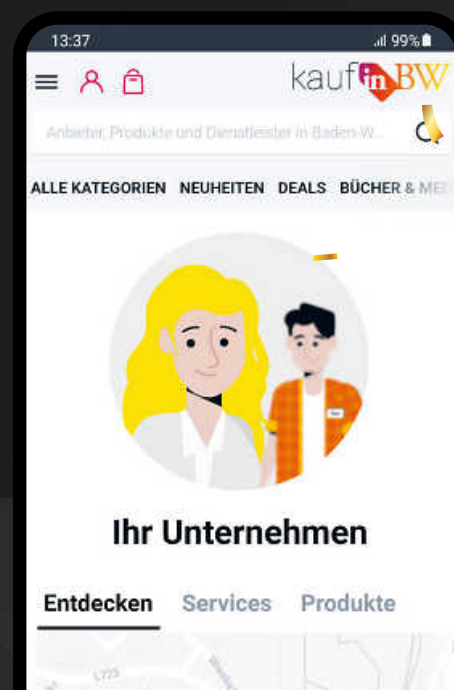
Jetzt auf kaufinbw.net/gewinnspiel am Gewinnspiel** teilnehmen, im Lstopf landen und Partner* bei kaufinBW werden!

Wir wünschen viel Glück!

kaufinbw.net/gewinnspiel

*Hierbei handelt es sich um eine Partnerschaft auf unserem Onlinemarktplatz kaufinBW. Die Laufzeit ohne Fixkosten beträgt ein Jahr und hat einen Wert i. H. v. bis zu 2.604,- €. Die Verkaufsprovision sowie die Cashback-Auszahlung werden vom Partner selbst getragen, diese sind nicht im Gewinn enthalten.

**Am Gewinnspiel dürfen nur Unternehmen teilnehmen, die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und nicht bereits Partner sind. Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist bis 31.07.2021 über das Formular auf kaufinbw.net/gewinnspiel möglich. Die Gewinner werden telefonisch kontaktiert. Keine Barauszahlung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihr Einverständnis mit der Verwendung Ihrer Daten, um Sie eventuell über andere Produkte oder Dienste von Nussbaum Medien zu informieren und zu kontaktieren. Ihre Daten werden nur zu Zwecken der Partnerschaft verwendet.



Sport in Baden-Württemberg

Schritt für Schritt zu neuen Höhenflügen

Weitsprungstar Malaika Mihambo ist bereit für Olympia

Sie gilt als eine der großen Medaillenhoffnungen bei Olympia. Malaika Mihambo hat sich in den vergangenen Wettkämpfen kontinuierlich gesteigert. Nach ihrer persönlichen Saisonbestweite von 6,92 Meter in Leverkusen, peilt die 27-Jährige von der LG Kurpfalz die Sieben-Meter-Marke an.

Nach ihrem vierten Platz bei Olympia 2016 in Rio, soll es dieses Mal ein Podestplatz werden. Vor ihrem Abflug nach Tokio nahm sich die Heidelbergerin Zeit für ein Interview mit Nussbaum Medien.

Nussbaum Medien (NM): Die Kritik an Olympia wuchs zuletzt weiter. Wie optimistisch blicken Sie selbst auf die Spiele und Ihre Medaillenchancen?

Malaika Mihambo: Ich hoffe sehr, dass die Wettkämpfe stattfinden und sichere Wettkämpfe für alle Beteiligten sowie der japanischen Bevölkerung möglich sind. Das Potenzial ist da, jetzt wird der Feinschliff gesetzt. Wofür es am Ende reicht wird man dann am Tag X selbst sehen.

NM: Sie gelten für viele als Überfliegerin, als große Favoritin. Wie gehen Sie mit dieser Drucksituation um? Kann Sie das auch lähmen?

Mihambo: Definitiv war die neue Stellung ein Thema, das mich in der Wintersaison beschäftigt hat und ich habe gelernt, mich davon freizumachen. Letztendlich kommt es auf mich an und wie es mir geht. Ich muss nichts erreichen und ich muss nicht gefallen oder durch besondere Leistung auffallen. Ich bin einfach wie ich bin und das selbst nicht zu vergessen ist das wichtigste. Dann fühlen sich Wettkämpfe auch nie nach einem Muss an, sondern es ist etwas was mir ganz persönlich Spaß macht.

NM: In Tokio wuchsen die Bedenken, ob die Austragung richtig ist. Mit welchen Gefühlen fliegen Sie nach Japan?



Malaika Mihambo bei der Kurpfalz Gala in Weinheim 2020.

Foto: oe

Mihambo: Ich bin mittlerweile geimpft und weiß, dass wir zusätzlich jeden Tag getestet werden und strenge Hygienemaßnahmen gelten. Ich glaube daran, dass alle Beteiligten ihr Bestes geben, sodass größere Probleme reduziert oder ausgeschlossen werden können. Trotzdem könnten sich die Virusvarianten als problematisch erweisen.

NM: Ein Großteil der Japaner ist gegen die Spiele. Kam für Sie jemals eine freiwillige Absage in Betracht?

Mihambo: Nein, denn eine wirkliche Entscheidungsfreiheit besteht nicht. Das Sportlerleben ist kurz und die Zeit und das Nachlassen der physischen Kräfte lässt sich nicht aufhalten. Ich denke, die Verantwortlichen haben alles genau abgewogen, so dass das Risiko überschaubar bleibt.

NM: Zuschauer wird es nun keine geben. Wie sehr fehlt

Ihnen die anfeuernde Menge während der Wettkämpfe?

Mihambo: Zuschauer unterstützen unsere Wettkämpfe und helfen uns, noch mehr Ressourcen freizulassen, damit sich unser Potenzial noch weiter entwickeln kann. Aktuell ist geplant, dass eine gewisse Anzahl an japanischen Zuschauern ins Stadion darf. Aber das ist natürlich nicht vergleichbar mit den vorangegangenen Olympischen Spielen. Aber die verbindende Kraft des Sports wird trotzdem wirken - nur eben vor den Fernsehgeräten.

NM: Freunde und Familie dürfen bei den Wettkämpfen ebenfalls nicht dabei sein. Wie sehr vermissen Sie das?

Mihambo: Das ist natürlich schade. In Doha habe ich es sehr genossen, dass meine Mama und Freunde dabei waren. Aber digital sind wir immer verbunden und beim Wettkampf und in der Vorbereitung ist dafür sowieso nicht viel Zeit.

NM: Sie leben ja dort quasi in einer „Blase“ – der Spirit vom Miteinander und Austausch mit anderen Athleten anderer Nationen geht dadurch auch komplett verloren ...

Mihambo: Das wird unter den momentanen Umständen nicht anders möglich sein. Es ist wichtig, das Beste daraus zu machen.

NM: War dieses Jahr auf die Spiele zu warten eher ein Vorteil oder Nachteil für Sie? Inwiefern?

Mihambo: Es war ein Jahr ohne jegliche internationale Meisterschaft. Das fehlt natürlich. Ich habe die Zeit genutzt, um neue Wege einzuschlagen: Mein „Herzsprung“-Onlineprojekt, Gründung meines sozialen Vereins, Auskurieren meiner Rückenverletzung, Trainerwechsel, eine 3-monatige Sportpause während des ersten Lockdowns, Olympiaabsage und Trainerwechsel. Letztendlich konnte ich viel über mich lernen und an anderen als an sportlichen Herausforderungen wachsen.

NM: In welchen Disziplinen werden Sie, neben dem Weitsprung, noch antreten? Auch beim Sprint?

Mihambo: Nur Weitsprung. Der Sprint ist dieses Jahr nur Vorbereitung für den Weitsprunganlauf.

NM: Heike Drechslers Bestmarke liegt bei 7,48 Meter, Ihre bei 7,30 Meter. Wann knacken Sie Heikes Rekordweite?

Mihambo: Nicht ohne Grund sind der deutsche Rekord, der Olympiarekord oder auch der Weltrekord so lange ungeschlagen. Es sind einfach beachtliche Weiten! Ich werde versuchen, mich in den nächsten Jahren daran heranzutasten. Ob es mir aber gelingen wird, kann ich jetzt noch nicht sagen und darüber mache ich mir ehrlich gesagt auch wenig Gedanken. (cob)

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 • 69412 Eberbach

Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 • 74928 Hüffenhardt

Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 • www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe



Wuscher

jederzeit erreichbar!

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser Vertrieb ist auch samstags für Sie erreichbar



www.nussbaum-medien.de



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

i

Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.



www.nussbaum-medien.de

Vollverteilung 2021: Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

Kalenderwoche 30

29. Juli 2021



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich! Sie erreichen 76 % mehr Haushalte in Hüffenhardt als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Alle Daten auf einen Blick

Vollverteilung	Kalenderwoche 30
Anzeigenschluss	Dienstag, 27.07.2021, 13.00 Uhr
Auflage	1.010 verbreitete Exemplare anstatt 574 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer über 76 % höheren Auflage
Anzeigenpreis (pro mm, 1-spaltig, 4C)	0,56 € zzgl. der gesetzl. MwSt.
Zustellung	Donnerstag, 29. Juli 2021

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07264 70246-0

✉ bad-rappenau@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de



WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

- Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die Energiebilanz ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt, als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung. Eine Sanierung steigert den Wert Ihrer Immobilie. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage.

Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Fortsetzung erfolgt KW 31 -

NUSSBAUM
Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



Jetzt
5 x 2
Freikarten
gewinnen!

Gewinnspiel: 16. DIGA Gartenmesse

Lösungswort: »Gartenmesse-Iffezheim-21«
Tauchen Sie vom 6. bis 8. August 2021 ein in eine aufregende Welt der Garten- und Pflanzentrends und lassen Sie sich rund um das Thema Garten, Haus und Lebensart begeistern. Das ansprechende Angebot reicht von Blumen, Pflanzen und Kräutern aller Art bis hin zur Gartentechnik und Gartenmöbeln, über dekorative Accessoires in allen Facetten.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 01.08.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-13287

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Merklinger Str. 20 · 71263 Weil der Stadt · www.nussbaum-medien.de

STELLEN

jobsuche**BW**



Praxisanleitung Pflege

(m/w/d) 80 - 100%

Pflegefachkraft mit entsprechender Weiterbildung oder der Bereitschaft zur Weiterbildung

Pflegefachkraft

(m/w/d) in Teilzeit (bis 80%) oder MiniJob



Evangelische Sozialstation
Bad Rappenau - Bad Wimpfen e.V.

- + übertarifliche Bezahlung
- + mehr Zeit für Pflege
- + mehr Zeit für Anleitung
- + keine geteilten Dienste
- + mehr Kolleg*innen
- + weniger Einsparungen
- + mehr Arbeitssicherheit

Fragen / Bewerbungen:
Evang. Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.
Bahnhofstraße 6, 74906 Bad Rappenau
Johannes Klopprogge
klopprogge@sozialstation-badrappenau.de
Tel. 07264 / 91 95 22

Info Video:



www.sozialstation-badrappenau.de/arbeitgeber

HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/haus-energie



WECO THERMOGAS GmbH
 Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de

• Flüssiggas für Tanks
 • zu günstigen Preisen
 • Flüssiggasbehälter
 • geringe Miete
 • Prüf. + Wartungsservice
 • AUTOGAS Tankstellen

WECO Thermogas GmbH
 74889 Sinsheim Carl-Benz-Str. 9

Pellet-Sommerpreise nutzen

Betreiber von Pelletheizungen sollten die warme Jahreszeit nutzen, um ihre Lager aufzufüllen. Während der Preisverlauf fossiler Energieträger spekulationsbedingt stark schwankt und nicht vorhersehbar ist, zeichnen sich die kleinen Holzpresslinge durch ihre stabil niedrigen Preise aus, die lediglich im Saisonverlauf leicht variieren. Den Grund kennt Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts in Berlin: „Die Kosten richten sich nach dem Preis für Sägespäne und Holzhackschnitzel, den sogenannten Sägeresthölzern,

die bei der Herstellung von Bau- und Schnittholz anfallen. Wegen des großen Angebots schwankt ihr Preis kaum. Im Sommer ist ihre Verfügbarkeit besonders hoch, was sich im günstigen Pelletpreis äußert.“ Noch ein Tipp: Schnäppchenkäufe zahlen sich bei Pellets meist nicht aus. Denn ungewöhnlich günstige Preise sind oft ein Zeichen für mangelnde Qualität - was den störungsfreien Betrieb des Heizsystems gefährdet. Deswegen empfiehlt es sich, ausschließlich Pellets mit ENplus-Zertifikat bei qualifizierten Händlern zu bestellen. (txn)

Alles Wissenswerte über Holzpellets finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2804



Regenwassernutzung spart Geld und Energie

Die Kosten für Wasser und Abwasser sind kein kleiner Posten bei den Nebenkosten mehr. Wer Regenwasser nutzt - egal ob lediglich für die Gartenbewässerung oder auch im Haushalt - kann deshalb ordentlich Geld sparen. Vor allem für die Gartenbewässerung müssen Hausbesitzer besonders in heißen Sommern tief in die Tasche greifen, wenn mit Wasser aus der Leitung gewässert wird. Hier bringt das Sammeln und Verwenden von Regenwasser eine deutliche Einsparung. Und auch über einen Einsatz im Haushalt sollte nachgedacht werden.

Regenwasser für die Gartenbewässerung

Das aufgefangene Regenwasser kann am einfachsten für die Bewässerung des Gartens und das Befüllen von Gartenteichen eingesetzt werden. Hierfür sind lediglich Regentonnen nötig, die über die Regenrinne mit einem Ablauf gefüllt werden. Mehr Fassungsvermögen haben ein Regenwassertank oder eine Zisterne. Diese können auch unterirdisch und damit

unsichtbar platziert werden. Voraussetzung für die Regenwassernutzung im Garten ist eine saubere und unbelastete Dachfläche.

Regenwassernutzungsanlage für den Haushalt

Eine Regenwassernutzungsanlage sammelt das Niederschlagswasser vom Dach und macht es im Haushalt als Brauchwasser nutzbar. Denn nicht immer wird Wasser in Trinkwasserqualität benötigt, welches aufwändig und kostenintensiv aufbereitet werden muss. Wird Regenwasser fachgerecht gesammelt, hat es eine hohe Wasserqualität und kann problemlos für Toiletenspülung und Waschmaschine eingesetzt werden. Eine Regenwassernutzungsanlage besteht aus einem Wasserspeicher aus Beton oder Kunststoff (Regenwassertank / Zisterne), einem Rohr- und Filtersystem und einer Pumpe. Der Kreislauf des Regenwassers muss vollständig vom Trinkwasserkreislauf im Haus getrennt sein. Der Wassertank kann entweder im Keller oder im Garten aufgestellt werden. (Energie-Fachberater.de/red)

Weitere Informationen zur Regenwassernutzung finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2303

Umfrage unter Hausbesitzern: Wasserstoff gehört die Zukunft

Wasserstoff soll zur Erreichung der Klimaziele und CO₂-Reduktion eine zentrale Rolle spielen - so der politische Wille. Aber was sagen die Verbraucher? Ist bekannt, dass Wasserstoff beim Heizen schon heute eingesetzt werden kann? Das wollten Experten der Heizungsbranche in einer repräsentativen Umfrage zum Thema „Heizen mit Wasserstoff“ wissen. 600 Hausbesitzer, die in den kommenden fünf Jahren den Austausch der Heizung planen, und 300 Personen, die den Kauf oder Neubau eines Hauses planen und in diesem Zusammenhang ggf. auch die Heizung austauschen werden, wurden gefragt. Das Ergebnis: Bereits 71 % aller Befragten haben zumindest schon am Rande etwas von diesem Thema mitbekommen, 18% bereits häufig. 63% aller Befragten können sich eine Nutzung von Was-

serstoff beim Heizen grundsätzlich vorstellen. Wichtigste Motivation dabei ist der umweltfreundliche Beitrag zum Klimaschutz von Wasserstoff - und der Auftrag an die Politik ist klar: Gut drei Viertel der Befragten wünschen sich, dass der Einsatz von Wasserstoff für verschiedene Zwecke, aber auch das Heizen von Gebäuden offener und konkreter in künftige Überlegungen zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz einbezogen wird. Schon heute gibt es moderne Gas-Brennwertgeräte, die für den Betrieb mit 20 bis 30 % Wasserstoff im Erdgas vorbereitet sind. 50 % aller Befragten würden alternativ auch eine Wärmepumpe in Betracht ziehen. Auch hierfür bieten Experten passende Lösungen für eine nachhaltige, bezahlbare und sichere Wärmeversorgung. (HLC/red)

Informationen zum Heizen mit Wasserstoff finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1377

PRIVATUNTERRICHT

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

PIRSCH



SOMMERFERIEN NUTZEN



Aufgrund der Coronakrise bieten wir auch in diesem Jahr unser erfolgreiches Sommer-Programm an:

PIRSCH'S SUMMER SCHOOL

Schüler*innen von Klasse 3 – 13 haben die Möglichkeit an einem oder mehreren **Montagen** im **August** (2./9./16./23./30.8 jeweils 9 – 16 Uhr)

an unseren individuellen Tagesmodulen (M,D,E,L,F,Ph ..) zur Aufarbeitung coronabedingter Defizite teilzunehmen.

Altbewährt auch unsere

SOMMERFERIEN- INTENSIVKURSE

Mo. 6.9. – Fr. 10.9. (täglich 2 oder 4 Stunden)
Alle Fächer: Franz., Mathe, Deutsch, Latein, Englisch.
Lerntechnik u.v.m.

Näheres zu beiden Programmen finden Sie auf www.privatunterrichtpirsch.de

Einzelunterricht während der Ferien nach Verfügbarkeit möglich.

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?

oder ANBAUEN?

**Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger**

... alles aus einer Hand.
www.holzbaubender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst

- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen



Junge Sterne - jetzt bis 1.500 € Inzahlungnahmeprämie.

Für ausgewählte C- und E-Klassen¹.

Entscheiden Sie sich jetzt für einen Jungen Stern und nutzen Sie bei ausgewählten Limousinen und T-Modellen der

C-Klasse (W/S 205)
1.000 € Inzahlungnahmeprämie

E-Klasse (W/S 213)
1.500 € Inzahlungnahmeprämie.

Außerdem profitieren Sie bei den Jungen Sternen von weiteren Vorteilen², wie z.B.: 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, garantierte Kilometerlaufleistung und Vieles mehr.

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

² Angebot gültig bis 30.11.2021 für ausgewählte Junge Sterne der C- und E-Klasse Limousine und T-Modell (W/S 205, W/S 213); Ein-tauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart. Partner vor Ort

Autohaus Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115
www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

NUSSBAUM Club

Jeden Monat neu.

Attraktive Gewinnspiele mit tollen Preisen

Diese finden Sie regelmäßig unter:
www.lokalmatador.de/vorteilsclub/gewinnspiele



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Wir liefern zuverlässig
und preiswert

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Marcus Jarolim
Ingo Mehl

Tel. 0 70 66 / 9 15 00 35

Raichgau
Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

**Raiffeisen
Zentrum eG**
www.krz-eg.de



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler

Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

www.ak-leben.de



VORFREUDE VERLÄNGERT

NEUE LAUFZEIT

EINE FÜR 5!

Eppingen
GARTENSCHAU
2022

20. Mai – 02. Oktober

Mit der Dauerkarte zur Gartenschau
Eppingen erleben Sie gleich 5fache
Gartenschau-Vielfalt!

Jetzt schnell kostenlosen Tageseintritt
sichern in unsere Partner-Gartenschauen:

- Überlingen 30.04. – 17.10.2021
- Ingolstadt 21.04. – 03.10.2021
- Lindau 20.05. – 26.09.2021
- Neuenburg am Rhein 22.04. – 03.10.2022

INFOS & TICKETS
www.gartenschau-eppingen.de

